

Präsidentenbericht MSC Jona 2022

Corona ist immer noch gegenwärtig aber langsam normalisiert sich das Leben endlich wieder! Es scheint so als würden einige Lockerungen wieder in Kraft treten, aber ab wann ist noch unklar. Das unsere GV am 25. Februar überhaupt durchgeführt werden konnte, wurde ein Schutzkonzept erstellt. Eine weitere GV auszulassen und auf dem Postweg ab zu halten, war für uns keine Option.

Kurz vor der GV wurden die geltenden Auflagen aufgehoben und somit konnte die GV wie gewohnt durchgeführt werden. Leider musste die GV mit einer traurigen Nachricht und einer Schweigeminute gestartet werden da uns Walter Müller, alias Mütterli, am 2. Februar für immer verlassen hatte.

Die GV wurde mit 39 Personen abgehalten und im gewohnten Umfeld bei Fritz Murer im Rüssel durchgeführt. Vielen Dank an Liselotte und Fritz Murer für die jahrelange Gastfreundschaft.

Am 11.+12. März konnte auch unser Skiwochenende in Klosters wieder durchgeführt werden. Im Hotel Erika wurden wir wie immer freundlich empfangen und am Abend auch kulinarisch verwöhnt. Die Pistenverhältnisse und das Wetter waren optimal. Mit 9 Teilnehmer hat dieser Anlass sicher noch Potenzial nach oben.

Auch dieses Jahr machten sich ein paar Mitglieder auf den Weg nach Sardinien um die Reifen ein zu fahren für die bevorstehende Saison. Der Frühling zeigte sich auf Sardinien von seiner besten Seite und so konnten auch Anfangs Mai für 2 abgehärtete Biker die Badesaison im Pool starten.....Brrr. Nebst dem Motorrad fahren kamen gesellige Stunden nicht zu kurz. Eine Gruppe war vom 1. Mai bis 8. Mai. Die zweite Gruppe war dann schon 2 Wochen vor Ort vom 8. Mai bis 22. Mai. Sardinien wir kommen wieder!

Der Frühling steht vor der Tür und der Winter neigt sich langsam dem Ende entgegen. So konnte man am 14. Mai den Saisonstart durchführen. Mit 15 Personen und 13 Motorräder führten viele kleine Nebenstrassen von Jona bis zum Thunersee. Auch wenn zwischendurch ein paar ungeplante Pausen eingelegt werden mussten, und ein paar Mitglieder zuerst gesucht und wieder

auf den richtigen Weg gebracht werden musste, tat dies der Stimmung keinen Abruch. In der Halbzeit wurde ein Halt ein wenig abseits der Hauptstrasse, in Marbach gemacht. Das Mittagessen liess keine Wünsche offen und war sehr fein. Die Tagestour zählte am Abend 350KM

Am 21. Mai probierten einige von uns etwas Neues aus. Swiss Moto Gymkhana nennt sich das. Hierbei handelt es sich um Geschicklichkeit fahren mit dem Motorrad um einen abgesteckten Parkour. Ziel ist es möglichst schnell, aber doch langsam, mit vollem Lenkeinschlag, um die Pylonen zu lenken ohne das Motorrad hin zu legen oder ab zu stehen. Am Anfang lief dies noch ein wenig harzig aber nach ein paar Stunden ging das dann schon recht flott. Der Kurs dauerte einen 1/2Tag. 7 Mitglieder haben teil genommen. Zusätzlich haben uns auch noch 2 Mitglieder besucht und schauten dem Treiben interessiert zu. Nach dem Kurs gönnten wir uns im Stars und Stripes in Brütten ein deftiges Mittag Essen.

Weiter geht's am 26.Mai mit der Auffahrt Ausfahrt. Geführt von unserem Aktuar Michi, ging die Tagestour durch den schönen Schwarzwald. Für Michi war das ein Heimvorteil, kannte er jede Kurve und Höhen und natürlich wusste er wo man einkehren kann. Das Mittagessen durften wir, wenn auch etwas frisch und windig, mit einem grandiosem rundum Aus und Weitblick auf dem Hochblauen, auf 1165m.ü.M, geniessen. 16 Mitglieder nahmen an der Ausfahrt teil.

Am 12. Juni fand bei bestem Wetter der Familienausflug zum Obersee im Glarnerland statt. Auch dieses Jahr fand der Anlass an grossem Interesse. So wurde grilliert und gebadet, auch wenn der Pool erst 24 h vorher, aus dem Bergsee gefüllt wurde. Es war doch noch ein wenig frisch! Der Anlass zählte 31 Mitglieder und 4 Kinder. Rundum ein gelungener Sonntag.

Kurz vor den Sommerferien fand das beliebte Wurstbraten in der Langägeten statt. Das Wetter meinte es dieses Jahr gut mit uns und so mussten wir keine zusätzliche Zelte aufbauen. Auch dieser Anlass fand grosses Interesse und so wurde bis weit in die Nacht hinein Würste grilliert. 45 Mitglieder mit 10 Kinder folgten der Einladung.

Vom 26. bis 28 August fand die 3 Tagestour statt. Organisiert, geplant und ausgeführt wurde diese durch Sütti, Gaudi, Markus und Priska. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle für den Einsatz unserer Kollegin und Kollegen. Der Vorstand wurde entlastet und konnte sich anderen Dingen widmen. Die perfekt organisierte Tour führte uns durch malerische Gebirgszüge und Täler des Jura (CH & FR). Ein Highlight war der Besuch bei zwei Auslandschweizer in Frankreich. Von Franz Murer und Ursula Roschi wurden wir herzlichst zum Mittagessen empfangen und begrüsst. Die Vorspeise wurde direkt an einem idyllischen Weiher serviert. Das anschliessende Mittagessen konnte kaum Wünsche offen lassen, wir wurden richtig verwöhnt. Vielen Dank den Gastgebern für das feine Essen und den freundlichen Empfang. Die Tour verlief problemlos bis auf einen «Ausrutscher», auf dem Heimweg. Das Kies auf der Strasse, in einer Kurve sorgte dafür das die schwarzen Gummis, statt nach unten, nach oben zeigten. Die blauen Flecken beim Fahrer erinnerten noch mehrere Wochen an den Ausflug. 17 Personen mit 16 Motorrädern nahmen bei gutem Wetter an der 3 tägigen Tour teil.

Die Saison näherte sich schon wieder dem Ende entgegen. Daher sollte am 8. Oktober die Saison Schlussfahrt statt finden. Das Wetter war unstabil und wurde es auch merklich kühler, daher wurde der Anlass kurzfristig abgesagt.

14. Oktober. Das Wetter ist zunehmend unbeständiger und es ist auch frisch geworden. Also eine ideale Zeit für ein Fondue bei Xaveri im Schlittelstübli, Alpthal. Dieses Jahr haben wir wenig Anmeldungen erhalten da einige Mitglieder ferienhalber abwesend waren, oder Terminkollision hatten. Mit 13 Anmeldungen ist hier potenzial nach oben. Auch wenn wenig Mitglieder vor Ort waren, war die Stimmung wie immer gut und so wurde auch das eine oder andere Kilo Käse verspiessen.

An Allerheiligen, am 1. November trafen wir uns im Bergrestaurant Altschwand zum Mittag essen und verbrachten einen gemütlichen Nachmittag. Geplant war der Höck ab 16 Uhr doch wegen dem Feiertag machte das Restaurant früher zu.

Also musste kurzfristig umgeplant werden und so war der Treffpunkt bereits um 12 Uhr. 10 Mitglieder und 2 Kinder folgten der Einladung.

Der letzte Anlass vom 2022 steht im Jahresprogramm. Am 26. November trafen wir uns zu unserem beliebten Abschlusshöck im Hof Bollingen zu einem feinem Nachtessen. Wie immer wurden wir von Brigitta und Werni Schätti und dem Personal, freundschaftlich empfangen. Natürlich durfte die Fotoshow von Georg mit dem Rückblick vom 2022 und die vergangenen Jahre nicht fehlen! Vielen Dank Georg für Deinen unermüdlichen Einsatz und deinen Sandwich Monat. ;-) 25 Personen verbrachten einen gemütlichen und lustigen Abend.

Ich freue mich auf die neue Saison 2023.

Der Präsident:

Martin Bühlmann

Wagen, 20.12.2022